

Neues Feuerwehrhaus in Rötgesbüttel: Herausforderungen und Lösungen!

Baustelle in Rötgesbüttel: Neues Feuerwehrhaus entsteht,
B4-Ortsdurchfahrt ab 2026 gesperrt – wichtige
Informationen für Anwohner und Gewerbe.



Nachrichten AG

Rötgesbüttel, Deutschland -

In Rötgesbüttel hat der Bau eines neuen Feuerwehrhauses entlang der Ortsdurchfahrt begonnen, wie **WAZ Online** berichtet. Die Inbetriebnahme des Feuerwehrhauses wird für das Jahr 2023 angestrebt, jedoch sind die genauen Termine noch nicht bekannt. Seit April 2023 laufen die Bauarbeiten, und das Richtfest fand im Dezember 2023 statt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf über drei Millionen Euro, wobei Verzögerungen aufgrund von Kapazitätsengpässen im Bauwesen aufgetreten sind.

Ab 2026 ist die B4-Ortsdurchfahrt für mindestens anderthalb Jahre aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt. Ortsbrandmeister Mike Hausmann plant Gespräche mit der Baufirma, um die Erreichbarkeit des Feuerwehrhauses während dieser Zeit sicherzustellen. Die Feuerwehrkameraden wohnen überwiegend westlich der B4, weshalb die Anfahrt über südliche Siedlungen und das Sportheim erfolgt. An der zentralen Ampelkreuzung sowie am südlichen Ortsausgang wird die Querung der B4 als entscheidend angesehen. Bürgermeister Hermann Schölkman äußerte, dass er keine großen Probleme für den Brandschutz sieht und eine provisorische Zufahrt durch einen geplanten Schotterweg vom Sportplatz zum Feuerwehrhaus schaffen möchte.

Umgehungsstraße B4 in Planung

Parallel zu den Umbauarbeiten an der B4 wird auch der Bau der Umgehungsstraße nördlich von Rötgesbüttel vorangetrieben. **Hubertus Heil**, Bundestagsabgeordneter für Gifhorn-Peine, hat sich bei Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies über den Fortschritt des Bauvorhabens erkundigt. Die Planung zur Verlegung der B4 soll die Infrastruktur im Landkreis Gifhorn verbessern und den innerörtlichen Verkehr entlasten. Der Planfeststellungsbeschluss für das Projekt wird voraussichtlich Anfang 2024 erwartet.

Die Niedersächsische Landesbehörde hat bereits mit der Unternehmensflurbereinigung begonnen und die notwendigen Flächen wurden angekauft. Hubertus Heil sowie Landtagskollege Philipp Raulfs setzen sich für eine zügige Umsetzung der Umgehung ein und betonen die spürbare Erleichterung für die Anwohner in Rötgesbüttel und Meine durch das neue Straßenprojekt. Der endgültige Baubeginn ist abhängig von der Verabschiedung des Planfeststellungsbeschlusses und der Bereitstellung finanzieller Mittel im Bundeshaushalt.

Details	
Ort	Rötgesbüttel, Deutschland
Quellen	• www.waz-online.de • www.hubertus-heil.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de